

Artensteckbrief



| |
|---|
| <p>Wissenschaftlicher Name Dytiscus lapponicus Gyllenhal, 1808</p> <p>Organismengruppe Wasserbewohnende Käfer</p> |
| <p>Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet</p> |
| <p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p> |
| <p>Aktuelle Bestandssituation sehr selten</p> |
| <p>Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang</p> |
| <p>Kurzfristiger Bestandstrend starke Abnahme</p> |
| <p>Sonderfälle Es existieren stabile Teilbestände bei ansonsten vom Aussterben bedrohten Taxa</p> <p>Risikofaktoren Verstärkte indirekte Einwirkungen, z.B. Verschlechterung der Habitatqualität</p> |
| <p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p> |
| <p>Kommentar zur Gefährdung Stabile Bestände der sehr seltenen Art Dytiscus lapponicus an einigen Lokalitäten z.B. in Schleswig-Holstein (Winkler et al. 2008) rechtfertigen eine Einstufung unterhalb von „Vom Aussterben bedroht“. Dennoch besteht ein Gefährdungsrisiko infolge einer zunehmenden Beeinträchtigung besiedelter Habitats (dystrophe Moorgewässer) durch Nährstoffeintrag und Entwässerung.</p> |
| <p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p> |
| <p>Quelle Spitzenberg, D.; Sondermann, W.; Hendrich, L.; Hess, M. & Heckes, U. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der wasserbewohnenden Käfer (Coleoptera aquatica) Deutschlands. – In: Gruttke, H.; Balzer, S.; Binot-Hafke, M.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Ries, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands,</p> |

